



Erklärung von Kommissarin Thyssen im Vorfeld zum Internationalen Tag der Arbeit

Brüssel, 30. April 2018

„Jedes Jahr am 1. Mai begehen Menschen auf der ganzen Welt den Tag der Arbeit. Was als Streikbewegung begann, hat sich zu einem Feiertag entwickelt, an dem die sozialen Errungenschaften der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gefeiert werden.

Als erste Errungenschaft gilt die Begrenzung des Arbeitstages auf 8 Stunden. Seither wurden viele weitere Fortschritte erzielt. Jedoch geht es am Tag der Arbeit nicht nur darum, Erreichtes zu feiern. Es soll auch daran erinnert werden, dass eine gut funktionierende soziale Marktwirtschaft alles andere als selbstverständlich ist. Die einschlägigen Vorschriften müssen vor dem Hintergrund der sich ständig wandelnden Technologien, die sich auf unsere Volkswirtschaften und Gesellschaften auswirken, angepasst und aktualisiert werden.

Genau dafür haben wir uns während des Mandats dieser Kommission mit Erfolg eingesetzt: Uns ist es gelungen, die soziale Dimension Europas ganz oben auf die Tagesordnung zu setzen. Im November 2017 fand in Göteborg der erste Sozialgipfel seit 20 Jahren statt. Auf dem Gipfel proklamierten das Europäische Parlament, die Mitgliedstaaten und die Europäische Kommission die europäische Säule sozialer Rechte: 20 Grundsätze und Rechte, durch die der Zugang zu allgemeiner und beruflicher Bildung, zu Maßnahmen des lebenslangen Lernens, zu guten Arbeitsbedingungen und wirksamen Sozialsystemen gefördert werden soll.

Jetzt ist es an der Zeit, dafür zu sorgen, dass diese Grundsätze und Rechte in der Praxis umgesetzt werden. Auf EU-Ebene haben wir bereits mehrere einschlägige Initiativen vorgelegt. Mit unserer europäischen Kompetenzagenda wollen wir sicherstellen, dass die Menschen für die Arbeitsplätze von heute und morgen gerüstet sind. Andere Vorschläge von uns zielen darauf ab, Arbeitsbedingungen verlässlicher und transparenter zu gestalten, für alle Arbeitnehmer und Selbstständigen Zugang zu angemessenem Sozialschutz zu gewährleisten sowie faire und durchsetzbare Regeln für mobile Arbeitnehmer zu schaffen.

Die Umsetzung der Säule und ihrer Grundsätze bedarf einer gemeinsamen Anstrengung. Alle müssen mithelfen: die Mitgliedstaaten, das Europäische Parlament, die Sozialpartner und nicht zuletzt auch die Zivilgesellschaft. Ich freue mich darauf, mit ihnen allen zusammenzuarbeiten, damit wir in den kommenden Jahren klarmachen können, dass sich wirtschaftlicher und sozialer Fortschritt gegenseitig verstärken und wir einen Grund haben, den Internationalen Tag der Arbeit zu feiern.“

Weitere Informationen

[Website zur europäischen Säule sozialer Rechte](#)

Marianne Thyssen auf [Facebook](#) und [Twitter](#)

Abonnieren Sie den kostenlosen [E-Mail-Newsletter](#) der Europäischen Kommission zu den Themen Beschäftigung, Soziales und Inklusion

STATEMENT/18/3571

Kontakt für die Medien:

[Christian WIGAND](#) (+32 2 296 22 53)

[Sara SOUMILLION](#) (+32 2 296 70 94)

Kontakt für die Öffentlichkeit: [Europe Direct](#) – telefonisch unter [00 800 67 89 10 11](#) oder per [E-Mail](#)